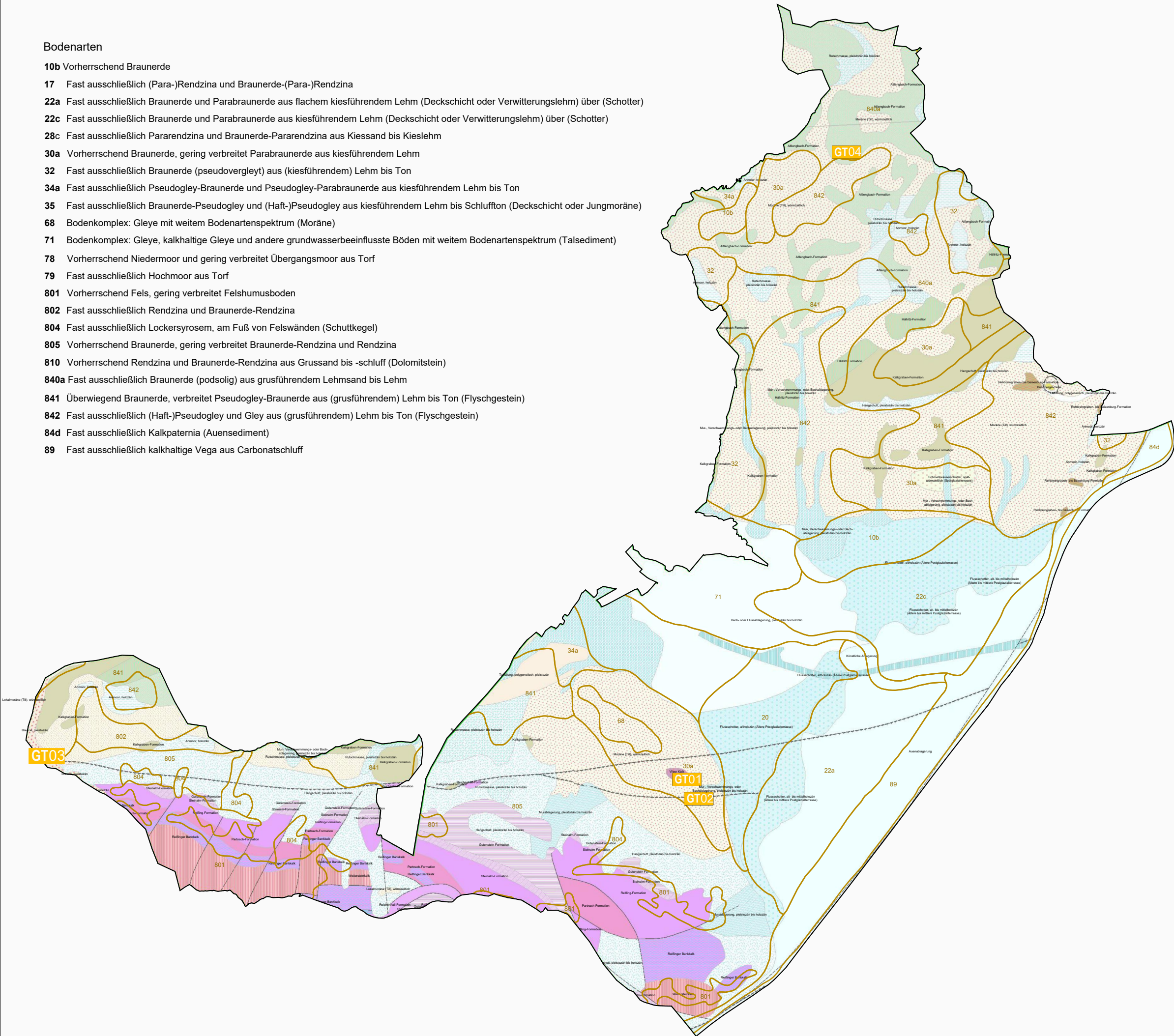


Bodenarten

- 10b Vorherrschend Braunerde
- 17 Fast ausschließlich (Para-)Rendzina und Braunerde-(Para-)Rendzina
- 22a Fast ausschließlich Braunerde und Parabraunerde aus flachem kiesführendem Lehm (Deckschicht oder Verwitterungslehm) über (Schotter)
- 22c Fast ausschließlich Braunerde und Parabraunerde aus kiesführendem Lehm (Deckschicht oder Verwitterungslehm) über (Schotter)
- 28c Fast ausschließlich Pararendzina und Braunerde-Pararendzina aus Kiessand bis Kieslehm
- 30a Vorherrschend Braunerde, gering verbreitet Parabraunerde aus kiesführendem Lehm
- 32 Fast ausschließlich Braunerde (pseudovergleyt) aus (kiesführendem) Lehm bis Ton
- 34a Fast ausschließlich Pseudogley-Braunerde und Pseudogley-Parabraunerde aus kiesführendem Lehm bis Ton
- 35 Fast ausschließlich Braunerde-Pseudogley und (Haft-)Pseudogley aus kiesführendem Lehm bis Schluffton (Deckschicht oder Jungmoräne)
- 68 Bodenkomplex: Gleye mit weitem Bodenartenspektrum (Moräne)
- 71 Bodenkomplex: Gleye, kalkhaltige Gleye und andere grundwasserbeeinflusste Böden mit weitem Bodenartenspektrum (Talsediment)
- 78 Vorherrschend Niedermoor und gering verbreitet Übergangsmoor aus Torf
- 79 Fast ausschließlich Hochmoor aus Torf
- 801 Vorherrschend Fels, gering verbreitet Felshumusboden
- 802 Fast ausschließlich Rendzina und Braunerde-Rendzina
- 804 Fast ausschließlich Lockersyrosem, am Fuß von Felswänden (Schuttkegel)
- 805 Vorherrschend Braunerde, gering verbreitet Braunerde-Rendzina und Rendzina
- 810 Vorherrschend Rendzina und Braunerde-Rendzina aus Grussand bis -schluff (Dolomitstein)
- 840a Fast ausschließlich Braunerde (podsolig) aus grusführendem Lehmsand bis Lehm
- 841 Überwiegend Braunerde, verbreitet Pseudogley-Braunerde aus (grusführendem) Lehm bis Ton (Flyschgestein)
- 842 Fast ausschließlich (Haft-)Pseudogley und Gley aus (grusführendem) Lehm bis Ton (Flyschgestein)
- 84d Fast ausschließlich Kalkpaternia (Auensediment)
- 89 Fast ausschließlich kalkhaltige Vega aus Carbonatschluff



Zeichenerklärung

■ ■ ■ Gemeindegrenze

Geologie

Geologisches Linielement

- Deckengrenze, vermutet
- Störung, nachgewiesen
- Störung, vermutet

Geologische Haupteinheit

- Künstliche Bildung
- Künstliche Ablagerung
- Anmoor, holozän
- Anmoor bis Torf, holozän
- Auenablagerung
- Flusschotter, alt- bis mittelholozän (Ältere bis mittlere Postglazialterrasse)
- Flusschotter, mittelholozän (Mittlere Postglazialterrasse)
- Flusschotter, altholozän (Ältere Postglazialterrasse)
- Bach- oder Flussablagerung, pleistozän bis holozän
- Talfüllung, polygenetisch, pleistozän bis holozän
- Hangschutt, pleistozän bis holozän
- Hangschutt, blockreich, pleistozän bis holozän
- Rutschmasse, pleistozän bis holozän
- Murablagerung, pleistozän bis holozän
- Mur-, Verschwemmungs- oder Bachablagerung, pleistozän bis holozän
- Flusschotter, spätwürmzeitlich bis holozän
- Beckenablagerung, spätwürmzeitlich
- Schmelzwasserschotter, spätwürmzeitlich (Spätglazialterrasse)
- Kamesablagerung, würmzeitlich
- Moräne (Till), würmzeitlich
- Lokalmoräne (Till), würmzeitlich
- Talfüllung, polygenetisch, pleistozän
- Schmelzwasserschotter, rißzeitlich (Hochterrasse)
- Moräne (Till), rißzeitlich
- Flusschotter, pleistozän
- Hangschutt, pleistozän
- Breccie, pleistozän

- Buntmergel-Serie
- Altengbach-Formation
- Perneck-Formation
- Häiltritz-Formation
- Kalkgraben-Formation
- Kalkgraben-Formation, Mergelstein-Einschaltungen
- Rehbreingraben- bis Seisenburg-Formation
- Rehbreingraben-Formation
- Marzoll-Formation
- Hallthurm-Formation
- Gosau-Basisschichten
- Vilser Kalk
- Kössener Kalk
- Hauptdolomit
- Raibler Kalk oder Dolomit
- Wettersteinkalk
- Wettnach-Formation
- Reifling-Formation
- Reiflinger Bankkalk
- Steinalm-Formation
- Gutenstein-Formation
- Reichenhall-Formation
- Reichenhaller Rauhwacke

Geotope

GT01

- GT01 Steinmühl- und Klauskalk am Schloss Staufeneck (172A020)
- GT02 Klauskalk auf aufgelassenen Steinbruch südlich von Schloss Staufeneck (172A026)
- GT03 Hangschuttbreccie am Bayerischen Stiegl W von Piding (172A031)
- GT04 Gschwendter Bruch im "Högler Sandstein" E von Gschwendt (172G008)

Kartengrundlage:
Topographische Karte M 1:25.000
(Quelle: Bayerische Vermessungsverwaltung (Hrsg.) - GEODATEN ONLINE; OPEN Data, Stand 09.2025)

Übersichtsbodenkarte M 1:25.000
(Quelle: Umweltatlas Bayern, Stand 09.2025)

Digitale Geologische Karte M 1:25.000
(Quelle: Umweltatlas Bayern, Stand 09.2025)

Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan
Gemeinde Piding in Oberbayern

THEMENKARTE
Geologie und Bodenarten

Auftraggeber: Gemeinde Piding in Oberbayern

Projektbearbeitung: Dr. Ulrike Pröbstl- Haider
Freie Landschaftsarchitektin BDLA

Bad Kohlgrub, den 24.06.2026

AGL

Arbeitsgruppe für Landnutzungsplanung
Institut für ökologische Forschung



Maßstab
1 : 25.000

Gehmweg 1
D-82433 Bad Kohlgrub
Tel: ++49 (0) 8845 75 72 630

E-mail office@agl-gmbh.com
www.agl-gmbh.com